****

**Herzliche Einladung zum 6. Fachtag FamilienRat**

**Freitag den 16.10.20**

***„Wir wollen nicht, dass andere von unseren Problemen erfahren!“***

***Zum Umgang mit Menschenwürde und Scham im Kontext FamilienRat***

**Ort: SSB-Veranstaltungszentrum Waldaupark, Friedrich-Strobel-Weg 4 - 6, 70597 Stuttgart**

**Uhrzeit:** 09:00 Uhr bis 12:30 Uhr + Vertiefungsangebot 13:30 bis 16:30 Uhr

**Veranstalter\*in:**

FamilienRat-Büro Jugendamt Stuttgart in Kooperation mit DHBW Baden-Württemberg, Villingen-Schwenningen

**9:00 Ankommen/Begrüßung**

**9:30 Uhr:** **Scham, die tabuisierte Emotion**  
„Scham ist eine schmerzhafte, oft übersehene Emotion, die in jeder Arbeit mit Menschen akut werden kann, etwa wenn Klient\*innen sich für ihre Herkunft, Armut oder ihre Hilfsbedürftigkeit schämen. Unerkannte Schamgefühle können z.B. zu Depression, Rückzug oder Sucht führen – oder in Zynismus, Trotz oder Aggression umschlagen. Daher ist es für alle, die mit Menschen arbeiten, wichtig, Scham zu erkennen und konstruktiv mit ihr umgehen zu können. Denn sie ist zwar schmerzhaft, hat aber auch positive Aufgaben. Herr Dr. Marks vermittelt in seinem Vortrag (aus Sicht von Psychologie, Sozialpsychologie und Gehirnforschung) die grundlegenden Informationen über Scham. Anschließend werden wir die Impulse für die Arbeit im FamilienRat diskutieren.

Ende des Fachvormittages ist gegen **12:30 Uhr.**

**Besonderes Angebot: Vertiefung des Fachvortrages für alle Interessierten!**

**13:30 -16:30** Uhr: Dr. Stephan Marks:  
**Scham, die Wächterin der Menschenwürde**. Anknüpfend an den Vortrag wird die Bedeutung des Themas für die eigene Person, die jeweilige Arbeit mit Menschen und ihre Rahmenbedingungen reflektiert.

**Dr. Stephan Marks**, geb. 1951, ist Sozialwissenschaftler, Supervisor und Sachbuch-Autor. Er bildet seit vielen Jahren Berufstätige, die mit Menschen arbeiten, über Menschenwürde und Scham fort. Er leitete das Forschungsprojekt Geschichte und Erinnerung. Er ist Gründungsmitglied und war langjähriger Vorstandsvorsitzender von Erinnern und Lernen e.V.; Gründungsmitglied des Freiburger Instituts für Menschenrechtspädagogik. Er veröffentlichte zahlreiche Fachaufsätze und Bücher.



Die Teilnahme für Stuttgarter Kolleg\*innen ist kostenfrei, externe Interessierte werden um einen Kostenbeitrag von 45,- Euro gebeten.

Die Teilnehmer\*innen Zahl ist auf maximal 80 Personen beschränkt, damit die notwendigen Abstände eingehalten werden können.

**Das Mittagessen** kann auf eigene Kosten im SSB Zentrum eingenommen werden, Voranmeldung ist dafür notwendig.

**Anmeldung[[1]](#footnote-1) bis zum 10.9.20 im FamilienRatBüro.**

**Wir freuen uns auf Sie!**

1. Siehe Anmeldeformular! [↑](#footnote-ref-1)